

# Orgelklänge zu Talerschwingen

**Fabian Bucher unterhielt am Samstagmorgen die Besucher der St. Meinradskirche in Pfäffikon mit abwechslungsreicher Orgelmusik.**

Von Nadine Engbersen

*Pfäffikon.* – Um 11 Uhr tröpfelten die letzten Besucher in die St. Meinradskirche in Pfäffikon. Während draussen der Regen niederprasselte, erklangen in der gut gefüllten Kirche verschiedene Klänge aus der Späth-Organ. Fabian Bucher präsentierte einige Musikstücke zum Thema «Musig us em Appezöllerland». Er spielte verschiedene Walzerstücke, einen Ländler, schottische Musikstücke, eine Polka und noch einige andere Melodien. Seine Stücke zeichneten sich durch schnelle, leichte und fröhliche Töne aus. Ganz im Gegensatz zu der normalerweise bekannten schweren Orgelmusik.

Der Höhepunkt des Orgelmatinees war ein langsames und schweres Musikstück, das von Franz Nussbaumer mit einem Talerschwingen begleitet wurde. Das Publikum reagierte mit begeistertem Applaus auf diese spontane Einbringung. Als sich die Vorstellung langsam dem Ende zuneigte, spendeten die Besucher kräftig Applaus und Bucher liess sich zu einer kleinen Zugabe überzeugen. Erneut hallte das metallene Geräusch des Talerschwingens durch die Kirche, das Nussbaumer mit einem Fünffrankenstein und einer Tonschüssel hervorzu-rufen wusste. Wieder reagierten die Besucher mit Applaus, ehe sich Bucher mit einer Verbeugung bedankte und damit das Ende des Orgelmatinees kennzeichnete.



**Fabian Bucher (links) und Franz Nussbaumer unterhielten die Zuhörer in der St. Meinradskirche Pfäffikon mit Orgelklängen und Talerschwingen.**

Bild Nadine Engbersen